

Festlegungen für Mauersteine

Teil 4: Porenbetonsteine
Deutsche Fassung prEN 771-4 : 2000

DIN

EN 771-4

Einsprüche bis 2000-09-30

ICS 91.100.30

Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 771-4:2000-08

Specifications for masonry units - Part 4: Autoclaved aerated concrete masonry units;
German version prEN 771-4:2000

Spécifications pour éléments de maçonnerie - Partie 1: Eléments de maçonnerie en béton cellulaire autoclave;
Version allemande prEN 771-4:2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 "Mauerwerk" (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss 06.01.00 "Mauerwerksbau" in Verbindung mit dem Arbeitsausschuss 06.02.00 Koordinierungsausschuss "Mauersteine" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 771-4:2000-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an die Wasserdampfdurchlässigkeit, Wasseraufnahme und Verbundfestigkeit ergänzt
- b) Aufnahme von Festlegungen zur Konformitätsbescheinigung und der CE-Kennzeichnung

Fortsetzung 19 Seiten EN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Festlegungen für Mauersteine Teil 4: Porenbetonsteine

Specification for masonry units –
Part 4: Autoclaved aerated concrete masonry units

Spécification pour éléments de
maçonnerie – Partie 4: Éléments de
maçonnerie en béton cellulaire autoclave

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN TC 125 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen und Symbole	4
4 Ausgangsstoffe und Herstellung	6
5 Anforderungen an Porenbetonsteine	6
6 Beschreibung, Bezeichnung und Klassifizierung von Porenbetonsteinen	9
7 Kennzeichnung	10
8 Konformitätsbewertung	10
Anhang A (normativ) Probenahme für die Erstprüfung und die unabhängige Prüfung von Lieferungen . . .	12
Anhang B (normativ) Schneide-Skizzen	14
Anhang ZA (informativ)	15

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde nach Vorbereitung durch die Arbeitsgruppe 1 vom Technischen Komitee CEN TC 125 "Mauerwerk", dessen Sekretariat vom BSI geführt wird, erstellt.

Diese Europäische Norm wurde auf der Grundlage eines von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CEN erteilten Mandates erstellt und unterstützt die wesentlichen Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG). Sie berücksichtigt ebenfalls die in ENV 1996-1-1 : 1996 festgelegten allgemeinen Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk.

Die Beziehungen zu EG-Richtlinien ergeben sich aus dem informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Diese Norm ersetzt keine andere Europäische Norm. Sie ist Teil der Normenreihe EN 771, die aus sechs Normen über Mauerwerk besteht, und gehört zu dem in der BT-Resolution 20/93 (überarbeitet) definierten Normenpaket mit dem Datum der Zurückziehung DOW: xxxx (noch zu beschließen).

Die Anhänge A und B dieser Europäischen Norm sind normativ.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für dampfgehärtete Porenbetonsteine. Sie beschreibt deren Eigenschaften und die an diese Steine gestellten Anforderungen. Porenbetonsteine werden vorwiegend für tragende und nichttragende Wände unterschiedlicher Art verwendet: für einschalige Wände, für Wände mit Luftschichten, für Trennwände, für Stützmauern, für Fundamente und allgemein unter der Erdoberfläche, eingeschlossen sind Wände zum Brandschutz, zum Wärmeschutz und zum Schallschutz sowie Schornsteine.

Diese Norm beschreibt die Anforderungen an Festigkeit, Rohdichte, Maßgenauigkeit, Wärmeleitfähigkeit, feuchtebedingte Formänderung und gibt Hinweise zum Frostwiderstand unter Bezug auf die entsprechenden Prüfverfahren, die in gesonderten Europäischen Normen enthalten sind.

Die Konformitätsbewertung der von dieser Europäischen Norm erfassten Produkte wird festgelegt.

Die nach dieser Europäischen Norm geforderte Kennzeichnung der Produkte ist enthalten.

Diese Europäische Norm behandelt keine geschosshohen Tafeln, Auskleidungen von Rauchabzügen und Mauersteine mit auf den Ansichtsflächen aufgeklebten Dämmstoffen. Sie gibt weder genormte Größen für Porenbetonsteine noch Sollmaße und Winkel für Form- und Ergänzungssteine an. Sie enthält keine Grenzabmaße für Form- und Ergänzungssteine. Sie behandelt keine Produkte zur Herstellung von feuchtesperrenden Schichten.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 680

Bestimmung des Schwindens von dampfgehärtetem Porenbeton

prEN 772-1

Prüfverfahren für Mauersteine - Teil 1: Bestimmung der Druckfestigkeit

prEN 772-10

Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 10: Bestimmung des Feuchtegehalts von Kalksandsteinen und Mauersteinen aus Porenbeton

prEN 772-11

Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 11: Bestimmung der kapillaren Wasseraufnahme von Mauersteinen aus Beton, Porenbeton, Betonwerksteinen und Natursteinen sowie der anfänglichen Wasseraufnahme von Mauerzie-

geln

prEN 772-13

Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 13: Bestimmung der Netto- und Brutto-Trockenrohdichte von Mauersteinen (außer Natursteinen)

prEN 772-16

Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 16: Bestimmung der Maße

prEN 998-2

Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau – Teil 2: Mauermörtel

EN 1052 -3

Prüfverfahren für Mauerwerk - Teil 3 : Bestimmung der Anfangs-Scherfestigkeit (Haftscherfestigkeit)

prEN 1745

Mauerwerk und Mauerwerksprodukte – Verfahren zur Ermittlung von Wärmeschutzrechenwerten

prEN 13501 -1

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten

3 Definitionen und Symbole

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Steinbezogene Definition

Mauerstein: vorgeformtes Element zur Herstellung von Mauerwerk.

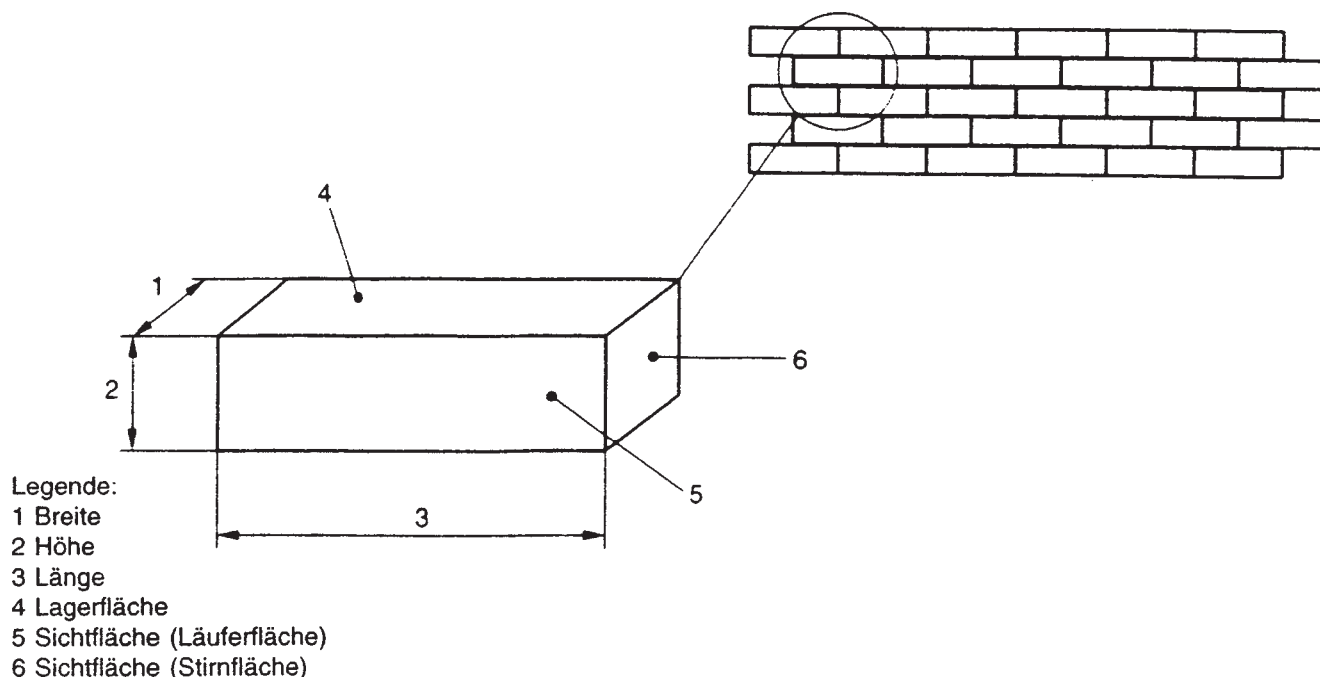
3.2 Baustoffbezogene Definition

3.2.1 Porenbetonstein: Mauerstein, hergestellt aus hydraulischen Bindemitteln wie Zement und/oder Kalk und feinen, kieselsäurehaltigen Stoffen, porenbildenden Zusätzen und Wasser.

ANMERKUNG: Porenbetonsteine dürfen mit Vertiefungen, Nut-und-Feder-Systemen und anderen Verbindungssystemen hergestellt werden.

3.3 Größenbezogene Definitionen

3.3.1 Maße und Oberflächen: Maße und Oberflächen eines Porenbetonsteins sind bestimmt nach Bild 1.



ANMERKUNG: Die Bezeichnungen beziehen sich auf die übliche Verwendung in einer Wand.

Bild 1: Maße und Oberflächen

3.3.2 Koordinierungsmaß: einem Mauerstein zugehörendes Maß einschließlich des Fugenmaßes und der Abmaße.

3.3.3 Sollmaß: das für die Herstellung eines Mauersteins festgelegte Maß, mit dem das Istmaß unter Berücksichtigung der Grenzabmaße übereinstimmt.

3.3.4 Istmaß: das am Mauerstein gemessene Maß.

3.4 Formbezogene Definitionen

3.4.1 Normalmauerstein: Mauerstein in einer allseitig von Rechtecken begrenzten Form.

3.4.2 Formstein: Mauerstein in einer nicht nur von Rechtecken begrenzten Form.

3.4.3 Ergänzungsstein: Mauerstein in einer für einen bestimmten Zweck gestalteten Form.

3.4.4 Verbindungssystem: geformte, zusammenpassende Vor- und Rücksprünge an Mauersteinen, z. B. Nut-und-Feder-Systeme.

3.4.5 Loch: Aussparung, die den Mauerstein ganz oder teilweise durchdringen kann.

3.4.6 vertikale Lochung: Löcher, die den Mauerstein senkrecht zur Lagerfläche ganz durchdringen.

3.4.7 horizontale Lochung: Löcher, die den Mauerstein parallel zur Lagerfläche ganz durchdringen.

3.4.8 Kammer: Aussparung, die den Mauerstein nicht durchdringt.

3.4.9 Aussparung: Vertiefung oder ein Einschnitt in einer Oberfläche eines Mauersteins (z. B. Mörteltasche, Putzrinne, eine Nut zur Unterbrechung der Mörtelfuge, Grifföffnung).

3.5 Weitere Definitionen

3.5.1 deklarierter Wert: Zahlenwert, der vom Hersteller unter Berücksichtigung der Prüfgenaugkeit und der im